iesbadener Canb

Böchentlich 2



12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr murgens bis 6 Uhr abends, aufer Conntage. Boithheateute: Jeantfurt a. M. Rr. 7816.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Lagblatts: Berlin 8W. 61, Bluderftrafte 12, Gerniproder: Amt Moripplay 15300.

Donnerstag, 22. Juni 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 285. . 70. Jahrgang

Rattowik — polnisch.

gagspreise: Bom Berlag bezogen: M. 34.50, burch die Ausgebestellen bezogen: M. II., burch Träger ins Saus gebracht Mt. 28.— monatisch.— Tegugsbestungen nehreen en: der rlag die Ausgebestellen, die Träger und alle Polianitälden.— In Hällen deberer Gewalt kriederstärungen soder Streits deden die Bezieher feinen Anspruch auf Dieferung des Blattes er Erstatung des entsprechenden Antgelis, oscionomonaus Antonionischen Schaffen.

Br. Kattowig, 21. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Flaggenwechsel ist vollzogen und die Stadt polnisch geworden. Es war zunächt ein sehr stiller Flaggenwechsel. Zuerst wurde die Polizei übergeben, sant einem kurzen Appell und sofortiger übernahme des Patrouillendienstes, Allmählich gingen in sehr stummem Bersonaltausch auch die anderen Berwaltungszweige über. Es war für die deutschen Beamten schmerzlich, Abschied von den alten seit Jahrzehnten bessorgten Arbeitsstätten zu nehmen. Naturgemäß reguliert sich der öffentliche Berkehr auf Bahn und Post nur schleppend. Ernsthafter als diese dei der übergabe eines so komplizierten technischen Nachanismus selbst. eines fo tompligierten technischen Mechanismus felbit-perständlichen Störungen find aber bie Unterbrechungen in der Gerichtstätigkeit und der Berwaltungspolizei. Sehr bedenklich ist schon die Art und Weise, die leer gewordenen Richterstellen zu besetzen. Die polnische Berlegenheit ist bier, um nur eine Kleinigkeit berauszugreisen, beispielsweise auf ben portrefflichen Geban-ten gefommen, die Aufgaben ber Registerrichter durch Notare erledigen zu laffen, die aber nebenher ihre Privatpragis weiterführen. Das Grundbuchamt übernimmt der Stadtrat. Die mittleren Beamtenstellen bleiben zum größten Teil unbesetzt. All diese fritischen Empfinden schalten für die Bolen aber zunächst aus. In den Straßen taucht immer stärfer die polnische Czaska auf. Immer seltener wird die deutsche Bostober Bahnmuge. Un ben Ortseingangen werben machtige Triumphbogen errichtet, die Säuser mit Girlanden und Grün umsponnen, Fahnen und Wappenzeichen aufgestedt. Als Vorläuser des polnischen Militärs polnischen Militärs Stragen, Die ersten paffieren Autos und Bagage bie Strafen, passieren Autos und Bagage die Straßen. Die ersten Offiziere, von der Jugend und einigen übereifrigen Reugierigen gesolgt, sind angekommen. Die Deutschen üben bisher Jurückhaltung. Hier und da kommt auch aus einem deutschen Geschäftschaus eine polnische Fahne heraus, aber es ist etwas Regie dahinter. Wenn auch nicht offiziell, so sind doch durch die einzelnen Organischen Offiziell, so sind doch durch die einzelnen Organischen nicht offiziell, so sind doch durch die einzelnen Organisationen starte Bressionen auf die Geschäftsleute ausgeildt worden, sie zum Flaggen und Ausschmücken der Häuser zu veranlassen. Es wird also bei dem Truppeneinzug nicht an Ausschmückung mit Fähnchen, Abzeichen, Erinnerungsplastaten, Ehrenpforten, Festgottesdienst und anderen äußeren Zeichen der Begeisterung sehlen. Dieser Anschen wird aber nicht der Tatsache entsprechen. Die alteingeselsene und nicht durch frarken Juzug verstärfte Bevölsterung von Kattowis ist voller Sorge und Bedenken. Sie flaggt vielleicht unter äuses Sorge und Bedenken. Sie flaggt vielleicht unter äuserem Drud. Bei dem Einzug der neuen Staatsgewalt werden gerade die eigentlichen Träger des Wirtschaftslebens, die Großkausleute, die Industriellen und die geistigen Arbeiter, abseits stehen.

W.T.B. Oppein, 20. Juni. Der Gingug ber beutichen Truppen in die Rreife Rreugburg und Oberglogau, die der deutschen Regierungsgewalt wieder unterstellt find, ist heute vormittag erstolgt. Die Reichswehrtruppen wurden von der Besvölferung stürmisch begrüßt. In Kreuzdurg zog ein Infanterie-Bataillon ein; ein Reichswehr-Reiterregis ment und eine halbe Batterie Felbartillerie wurden im Kreise verteilt. Die Schufpolizei versieht bereits ben Ordnungsbienft.

Dronungsdienst.

Br. Berlin. 21. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Zur Räumung Oberlolestens wird von sutfändiger Stelle mitzeteilt: Am Mittwochvormittag 10 Ubr ist eine Hunderschaft Schukvolizei in Leobsch üt eingerück. Bolsnische Bolizei dar Königs hütte beiekt. In Königshütte ist alles ruhig. Morgen wird die Einführung Casons der als Bräsbent der vermischen Kommission in Kattowis erfolgen. Gleichzeitig wird auch der Bröstdent des Schiedsgerichtes in Be ut hen in sein Amt eingestührt werden. Bon deutisker Seite nimmt Staatsschretäx 1. D. Lewald and dem Eingug teil. heute wird voraussichtlich in Oppeln zwischen Bizeministen Berollmächtigten ven Echard und dem wolnischen Bizeminister ein ab ministratives Abstonsmen mehnlichen Bizeminister ein ab ministratives Abstonsmen unterzeichnet werden, das bereits in der Bresse angestündigt worden ist. fündigt morben ift.

Die Beamtenbejolbungsfrage im Reichstabinett.

Br. Berlin. 21. Juni. (Eig. Drabtbericht) Das Reichs-fabinett wird fich beute nachmittag 5 Uhr in einer Minister-besprechung mit ber Frage ber Beamtenbefolbung befaffen.

Die Gehaltsforderungen ber fübdeutichen Beamten: verbande.

Br. Munden, 21. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die lib-beutichen Beamtenverbande haben laut "Augsb.-Munch. Abendata" eine Erhöbung der Gehälter um bie Balite gesordert.

Das fächfiche Boltsbegehren.

W. T.B. Presben, 21. Juni. Die Gesamtsahl ber für bas Bollsbegehren auf Auflölung bes Lanbtags im Breiftaat Sachen abgegebenen Stimmen ftellt fic nach porläufiger Jählung auf rund 820 000.

Monarchiftifche Umtriebe in Bagern?

Br. München, 21, Juni, (Eig. Drahibericht.) Die logialbemotratische "Münchener Bost" teilt mit, im baverischen
Oberland leien Listen bei ter baverischen Bewölferung im
Umlauf, in benen burch Ramensunterschrift die Auforderung an den irüberen Kronprinzen
Rupprecht gerichtet wird, auf den Königstbron
zurückzufehren. Ob die Blitteilung den Tatiachen entipricht, entzieht fich unserer Kenntnis.

Die banerifche Sozialbemotratie gegen v. Rahr.

Die banerische Sozialdemotratie gegen v. Kahr.

Br. München. 21. Juni (Eia. Drahtbericht.) Die Generolverlammlung des sozialdemotratischer Bereins bat üch in einer Entschliebung gegen die Außerunsen gewandt, die fürslich der Regierungsprässent von Oberbauern, von Kahr. über die Küdtebt der Wittels da der gebalten kaden soll. Die Entickliehung führt u. a. aus: Durch tas an Dochverrat grenzende Eintschliehung führt u. a. aus: Durch tas an Dochverrat grenzende Eintschliehung führt u. a. aus: Durch tas an Dochverrat grenzende Eintschliehung führt u. a. aus: Durch tas an Dochverrat grenzende Eintschliehung führt u. a. aus: Durch tas an Dochverrat grenzende Eintschliehung führt u. a. aus: Durch tas an Dochverrat grenzende Eintschliehung erweitlichen Recht auf die Freiheit der politischen Gestnung erheblich mikhraucht. Ein oden auf König Rupprecht" habe als Aussiorberung zum Sturz der Republit gedient. Die baverliche Regierung wird daber aufgesordert, zum Edukse des Freistantes Banzen gegen v. Kahr das Erforderliche zu veranstalten. Man forach sich weiter dahin aus, das der allen Butlichen Man forach sich weiter dahin aus, das der allen Butlichen wie Trauertundgebungen zu staatsfeinklichen Umtrieden, wie Trauertundgebungen zum weiten keinbeit des Keiches und die dentliche Kennublit mit allen ihr zu Gedote liebenden Mitteln zu verteidigen.

Reichstangler Dr. Birth reift nicht nach Munchen.

Br. München, 21. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Reichsfanzler Dr. Birth ist, wie wir entgegen anderslautenden Rachrichten erfahren, nicht in der Lage, leinen beablichtigten Besuch in München mit Rücklicht auf die volltliche Lage auszuführen. Er wird auch an dem Besuch des Reichstags in München nicht teilnebmen.

Die Rohlenforderung im Ruhrgebiet,

Brennftofferfparnis und Lichtretlame,

W. T.-B. Berlin, 20. Juni. Die Bundesverordnung vom 11. Dezember 1916 über die Ersparnis von Brennstoff- und Beleuchtungsmitteln wird in Kürze an is eho den werden. Damit treten auch die reichsrechtlichen Bestimmungen über die Lichtreklame außer Kraft. Die Zust and is fe it der Länder auf diesem Gebiet wird wiederherzestellt. Die Länder werden ihrerieits Anordnungen erlassen. Um Auswichten in der Lichtreklame oder in dem Beleuchtungsweien entgegengutreien. In beteiligten Kreisen wird einpfohlen, aus diesem Grunde kolkivielige Kenanlagen zu vermeiden, da deren Ausnühung etwaigen späteren Berdoten der Länder zuwiderlaufen oder lolche nach sich sieden könnte.

Tagung der internationalen Arbeitsgemeinichaft ber fogialiftifden Barteien.

Br. Frankfurt a. M., 21. Juni. (Eig. Prabtbericht.) dier fand eine Lagung des Bureaus der internationalen Arbeitsgemeinschaft der dozustlittlichen Barteien statt, die von Deutichland und anderen euroväischen Kattelen statt, die von Deutichland. Longet-Krankreich. Carmat Lichechollowokei und Lerichter aus Kusland. Das Bureau nahm Kenntnis vodem Schritzer aus Kusland. Das Bureau nahm Kenntnis vodem Schritzer aus Kusland. Das Bureau nahm Kenntnis der 1. st. ist is den Kongresses und dürchete die Schuld dasst der Lerichten des internationale auf. Es wurde erklärt, das der Gedanke. Ler dem Kongress zugrunde lag, weiter in die Masten gedungen iet und beichlos demagenäe, die Konserenz aufs neue einsuberusen, und swar um den Telegierten Amerikas die Möglichteit einer Terlaahme zu sichen. Der neue Kongress toll in Karle das in Köhmen am 16 Septembee d. 3. stattsinden. Die Erefutive der internationalen Arbeitsgemeinschaft der sozialistischen Barteien wurd sich bereits am 15. September in Karlsbad verlammeln. Auf Antras der russischen Telegaterten wurde senner beschossen. gegen die russische Zukrasommödte zu protestieren

Frantreich und England.

Für eine neue Entente cordiale.

Für eine neue Entente cordiale.

W. T.B. Baris, 21. Juni. Der "Betit Barisen" ichreibt, das beite Mittel, zu einem vollkommenen Einrerständnis mit England zu gelangen, wäre zweisellos, einen Ausgleich der Interessen wäre zweisellos, einen Ausgleich der Interessen wäre 1904, als man die Entants oordiale aufgerichtt habe. Das vitale Interesse Grokbritanniens liege nach der Ansicht aller britischen liberalen oder soniervativen Beinister der Konstantinovel, in Kleinasien, kurzum in allen Gegenden, die Indien benachdart icien: das vitale Interesse Freundschaft und das britische Betrauen nötig, um besohlt zu werden, um seine vollkommene Sicherheit mit moglicht wenig Kosten zu gewährleisten, und um Sanstionen mit möglicht wenig Kosten zu gewährleisten, und um Sanstionen mit möglicht wenig Kosten zu gewährleisten. der einenkundigen schlechten Willens Deutschlands nehmen zu können. Akenn – so ihlicht das Blatt – unsere beiden Wöller und unsere beiden Regierungen immer diese Lage seit 1919 zut verstanden hätten, dann wurde keute der Wiederausbau Eurovas ein wenig mehr vorangeschritten sein.

D. Baris, 21. Juni. (Eig. Drabtbericht.) In der franzöfilchen Greife ist in den letten beiden Jahren wiederholt
die Bermutung geäußert worden, das England sich der
de utichen Frage bediene, um auf Frankreich einen Drud zur Erlangung von Zugeständnissen im Orient auszulben. Seit einigen Monaten war von
einem derartigen Aufbandel nicht mehr die Rede. Es ist
desbalb doppelt beachtenswert, das der "Betit Barifien"
in einem von Gasven versakten und inivirierten Leitartifel
den Gedanken eines derartigen Interessenausgleiches in der
Ententepolitit empfahl.

Gine frangoffiche Untwortnote in ber Drientfrage.

D. London, 21. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Aus auverstölliger Quelle verlaufet, daß auf die lekte Densichtit Lotd Baltours über die Frage des naben Oftens, in der das Koreign Office au verüeben gegeben batte. daß sich die engliche Regierung als vollfommen frei betrachte, nach ihrem eigenen Ermelien zu handeln, falls Kromfreich sich weigern lollte einen Druck auf Angora auszusüben, das französische Winisterium des Außern ieht eine Antwort ist noch nicht des genaue Indant der französischen Antwort ist noch nicht des genaue Indant der französischen Antwort ist noch nicht des genaue Indant mitteilen zu können, das die französische Answort England in teiner Aufasiuma bestürfen wird, das Recht sir sich in Anspruch zu nedmen, künftig in voller handelung streibeit vorzugeben und die zwischen dem Horeign Office und dem Puai d'Orian ausgetausche Korpeirondenz zu veröffenflichen.

W.T.B. London, 21. Juni. Der diplomatische Bericht-

W.T-B. London, 21. Juni. Der dinsomatische Berichterstatter der "Pailo Rews" schreibt, die franzölische Antwort auf die lekte britische Rote in der türfischen Frage lei im britischen Auswärtigen Amt eingetroffen. Obgleich die französische Rote freundschaftlich im Ton lei, fördere sie die Angelegenheit nicht weiter als bisber.

Belgien und Frantreich.

Hm. Brüllet, 20. Juni. (Savas) Der fransönliche Botlicafter de Margerte bat um Schluß der Zulammentunft swilchen fransönlichen und belgilichen Bertretern, die mit der Brütung der Frage der mirtichaftlichen Besiehungen swischen Franfreich und Belgien betraut worden waren, der "Nation Belge" in einem Interview erklärt, er lei völlig zufrie-ben gestellt. Die Berbandlungen würden sicherlich lang-wierig lein, aber er babe die Aberseugung, das man zum Ende zelange.

Gründung einer öfterreichifchen Rotenbant.

W.T.B. Wien, 21. Juni. In der gestern nachmittag in Gegenwart des Bundesfanslers, des Finansministers und eines Bertreters der Osterreichisch-Ungarikden Banf adgebaltenen Situng von Banken. Bankiers und Sparkalen wurde im Einvernehmen mit der Regeerung die Grünsdung einer Notenbank für die Nepublik Osterreich beschossen. Das Altienkopital der neuen Bank wurde auf 100 Millionen Schweiser Franken seitge-Olierreich beidiolien. Das Altienkopial der neuen Bant wurde auf 100 Millionen Schweizer Franken feitigeist. Son diesem Betrage wurden vorert 60 Millionen Schweizer Franken zur Zeichnung aufgelegt, von denen 40 Brozent vom Sundisat der Banken, Bankers und Sparfallen bereits fest gezeichnet wurden mahrerd für die Aufbringung der rektlichen 60 Brozent das Sundisat die Garantie übernimmt. Die weiteren 40 Millionen Franken lollen an einem noch zu bestimmenden bosteren Zeitvunkt zur Ausgade zelangen, wobei lowohl den Aktionären der neuen Rotenbank wie auch demienigen der Osterreichischulngarischen Bank das Bezugsrecht eingeräumt werden soll. Das Gelek über die Fründung der neuen Rotenbank soll das Gelek über die Fründung der neuen Rotenbank soll noch diese Woche im Rationalität eingebracht werden.

Die Bahlen im Burgenland.

W.T-B. Sauerbeunn, 21. Juni. Runmehr liegt das Ge-lamtergebnis der Bablen vor. In den Kationalrat wurden gewählt: 3 Sozialdemokraten, 3 Ebrikklichlogiale, 1 Bertreter des Bauernbundes und 1 Großdeutlicher. In den Landtag entlenden die Sozialisten 13. die Ebrikklichlogialen 10. der Bauernbund 6 und die Großdeutlichen 4 Bertreter,

Das frangöfifche Militarbienftpflichtgefeg.

W.T.B. Baris, 21. Juni. Bei der gestern fortgesetzten Beratung über das Militärdienltpslichtgesetzten wurde in der Rammer ein Amendement des Abgeordneten de Montiou mit 289 gegen 257 Stimmen abgelehnt, das verlangte, periodisch alle füni Jahre das Militärdienstvisslichtgesetzten die Abanderung sollte automatisch eine Rachprüfung über die Abanderung lollte automatisch eine Rachprüfung über die Bedürfnisse der nationalen Berteidigung gesichert werden. — Seute liegt ein Amendement Andre Leievre vor, die Diensteit auf zwei Jahre festguseken.

Die Internationalifierung ber Donau.

Hm Baris 20. Juni, Die Rammer genehmigte die internationale Barifer Abmodung vom 23. Juni, bett. ber Errichtung eines endaultigen Statuts über die Internationalifierung ber Donau

Wiesbadener Nachrichten.

Saifonbeginn für Commereinbriiche.

In diefen Tagen trifft eine befondere Spesies ber Ber-

gedichen wurde.

Bei der bestehenden Unsicherbeit ist es daber ratsam, wenn die Leute, die auf längere Zeit verreisen, den Sauswart beauftragen, die Wodmungen öfters zu vöhitieren, vor allem die heradgesalsenen Isloudien von Zeit zu Zeit aulswischen, abends gelogentled Licht brennen zu sassehen, damit der Anschein erweckt wird, als od die Modmung noch bescht iei. Manche Diede salsen sich Zeit. In einer Nacht dohren ist die Schlöser an, in der zweiten vachen sie Weiten von der die Geute nach inrefältiger Auswahl ausammen, um dann erst in der dritten Racht den Abstransport auszutühren Mituater wird auch, um nicht aufwisalsen, in Raten gestohien. Wenn num tägslich in den Modmungen Rachtdau gebolten wird, könnte mancher Diedstahl vereitest werden.

mancher Diehstahl vereitelt werden.
Eine Klasse tür fich bisden die "Bobnungseinichlercher", unter denen die Benstoner besonders zu
leiden baden. Diese Leute mieten fich unter falldem Namen
in ingend eine der vielen Fremdenunterfunstedeime ein.
bringen meist nur eine lieine Handtalche oder überhaupt
tein Gewäd mit und gedem auf Bestogen an, ihre Sacken
lägen noch am Badnihof. Sie zeigen besonders Interesse für
die Immerausstattung der anderen Penstonsgäse, snipten
nasse und verdindliche Besonntschaften an, um Gelegenheit
zu haben, einen Blid in diesen oder ienen Kaum zu werfen,
und entsernen sich gewöhnsich noch am leiden Tage,— nicht
ohne einige Wertgegenstände die den Penstonsindadern oder
hoven Gästen gedorten, als Andensen mitzunedmen. Dieses
Meetier wird mit Borliede von Krau en betrieben, die sich
des besteren Eindrucks wogen einen missinehmen. Dieses
Meetier wird mit Borliede von Krau en betrieben, die sich
des besteren Gindrucks wogen einen missinen Kürstennamen
oder, wenn sie sehr beschenden sind, nur den Baronessentiel
unlagen.

sulcaen. Eine beliebte Methade des Auskundschaftens geschiebt auch mit Hilfe des Telephons. Man ruft an perschiedenen Tageszeiten an, um fich zu vergewillern, ob die Wohnung tatsächlich leer ih. Meldet lich der versanate Abennent, dam wird in ärgerlichem Ion "Kalich verbunden!" gerufon und damit das unerwartete Kelvräch beendigt. Andere wieder wisen lich als angebliche Telephonmonieure, die im

Auttrag des Amts die Leitung zu untersuchen batten, Einsgang in die Wohnung zu verschaffen, um das Terrain zu

sondieren. Es sit beshalb gröbte Borficht geboten. Denn die renigsten Bestoblenen erhalten, wenn es der Bolizei glücen sollte. die Diebe zu iasien, ihr Eigentum zuröck. Der beste Schut gegen Eindruch ist und bleibt die eigene Wach amsteit, d. b. Borsicht vor "Ausbaldowern" und Berhütung "günstriger" Embruchsgelegenbeiten.

— Fernjurechveitehr zwischen Wiesbaden und Biebrich a. Rb. Alagen über Mängel im Fernjurechvertehr zwischen Wiesbaden und Biebrich a. Kb. daben der Sandels fande fande fande gegeben. Das Telegraphenami Aresbaden dat der Kammer nach einem mindlichen Bordesichod nunmehr nachliebende Ausführungen zugeben sollen. In der Lichtung Biedrich-Wiesbaden ist am 26. April und in umgesehrier Kichtung am 4. Juni die veränderte Betriebsweise im Kernstrechvertehr emgesührt worden. Der Berkehr von Biedrich nach Wiesbaden wiedelt sich gegan inider ietzt erheblich inneller ab. Renn dies für den her ausgebenden Sovechvertehr nach Biedrich noch nicht in diesem Mah erreicht worden ist, wo das vielleicht daran leegen, das der Techbabern die neue Betriebsweise noch nicht in diesem Mah erreicht worden ist, und das auberdem auch ab und die geläufig geworden sie, und das auberdem auch ab und ander Kürze zu erwarten, dos der Ferniprechverslehr zwischen den Berden um Aus deleitigt werden. Isdenialls sit in aller Kürze zu erwarten, dos der Ferniprechverslehr zwischen den beiden Nachbarstädten dunch die eingeführten Berdessenigen in besten Kichtungen eine gam erdebliche Beschleunigung erlahren wird.

Inche Beschleunigung ersahren wird."

— Die Staatsansscht über Kideitommisse. Für die staatschiedt über die Rasdungen von Kideitommissen, die noch bestehen und in der Auflösung deartsten sind, ist iest Bestmunung getrotsen worden. Sie geschiedt durch in die Auflösungsäunter der bestehenden Kideitsmunissen und mährend des Berischrens aur Kisdung von Schuksorsten oder Wasdissieren. Die Auflösungsämter sind aber besugt, dabei die Unierstühung der Korstadierlungen des Regierungsprössenten in Amspruch zu nedmen. Die Auflächt des Regierungsprössenten intit erst ein, wenn das Wasdigut der der Schuksorst durch Beichluß des Auflösungsamts gehildet sind. Die Kosten der staatskalle getragen.

— Aber eine Beichenntung der Dauer der Erwerbelofen-

Staatskalle getranen.

— Aber eine Beichränfung der Dauer der Erwerbslofenfürforge dat lich der Reichsarbeitsminister in einem bemeikenowerten Schreiden an den lächlichen Arbeitsminister
ausgekonden. Aus der Berordnung über Erwendslofenfürforge gebt nach seiner Ansicht nicht bervor, das die Gemeinden die Kürsorge auf 4 Mochen gepenisber allen Erwerdslofen anwenden millen, die noch nicht 6 Wochen in der
Gemeinde wohnen, wenn sie überhaubt eine Einschanfung
omitzeten lassen wollen. Dem Trägern der Erwerdslofenslitzlorge sit es freizeitellt ob sie im Einzelfall von der Bestugnis, die Kürsorge auf 4 Wochen zu beichränsen. Gebrauch
machen wollen oder nicht.

Sport.

Die beutiden Rampfipiele. Die turnerifden Bettfampie a. b. beutid. R. S. S.

Die turnerischen Wettsämple a. d. deutsch. K. S. K.

Riesen-Teilnehmersahlen kennzeichnen die iurnerischen Wettsämple dei den deutschen Kampspielen im Grunewalde Stadion. Sie suhren die Sester auf den Plan. Zum Kampse daben sich nicht weniger als 267 Turner gemeldet. Für den ersten Sies tommt der Meister der deutschen Turnerickaft Kobs-Breelau, Gebbard-Kranklurt a. M., Urbanesti-Breelau, Kauscher-Stutzart, Kranmusser-Wünchen und Kracher-Wülz-durg in erster Linte in Frage. Die Kunstturnen in Givselleistungen werden die Vierkimpse weigen, die am Reck. Barren und bserd stattsinden. Am Barren wird es voraussächtlich einen beiben Kamps zwilchen Gebbard-Kranklurt a. M. Erbard-Verlin und Sachse-Hamburg geben. Das weibliche Geschlecht träat einen Reunsamps aus. zu dem sich 183 Teilnehmerinnen gemeldet haben. Die Vierkümpte der Frauen sind voch dester beiett als die der Männer. So tresten sich und Dierd 63 Turnerinnen Eine Kiesensahl von Teilnehmern dat der aus Hoch und Meitsorung Kugel- und Steinstehen und 100-Weiersauf bestehende Künstamps gesunden. Richt wentger als 1807 Westungen sind angegeben warden. Is dab der größte Teil des Weitsfampses außerhalb des Stadions in Spandau ausgetragen werden muk da die Blakverhältnisse im Stadion nicht zureichen. Glänzend ist auch bier die Besiekung: viele Teilnehmer auserbalb des deutschen Reichesbeitetes leibst aus Sarcelonz haben ihre Merdungen abgeben. Den Beschlus der turnerischen Weitsdampse machen die Frauen mit einem Dreifampse.

Dem Turnsviel ist im Rabmen des turnerischen Programms ein weiter Svielraum singeräumt worden. Erstlässige Mannschassen ans allen Teilen des Reiches, bei denen liebsfren gebrüsst hätte wie ein Tier? Warum hatte sie

Mannichaften der belenten oder abgetretenen Gebiete besontere Verücklichtigung erfahren baben werben den Hochstand der Spielbewegung bei den Turnern beweisen. Teilwelte iragen diese Kampte dem Charafter von Gesellschaftslpielen die aber einen tücktigen Brüstlein für die Spielstärte bilden, ieilweite find sie Entlichedungssoiele, wie z. B. die Handballmeisterlichaft der deutschen Turnerschaft. Die Turniviele des ginnen am Samstag irüh. Dann tritt der deutsche Schlasdballmeister Riege-Jutunft des Männerturnvorerins 1875. München argen eine Perliner Stadtemanrichaft auf den Blan. Ju erwarten ist ein knavver Steg der Münchener. Den Besichluß macht die Endrunde um die Handballmeisterlichaft der Frauen, in dem sich die Eiegerinnen des Bormittags gegenübersteben. Am Gonntag den 25. vormittags is Ulbr, nehmen die Spiele im Stadton ihren Freisang. Im Nachmittag im Rabmen der Borübrungen der deutschen Turnerschaft wird kann noch einmal ein Pallschleubern nach trießider Are eines weiter werden. Tas Entischungssofel um die Sanddalls weiterlichaft der derweitigen Turnerschaft, an dem die Sieger des Bormittags teilnehmen, bildet dann den würdigen Abschluß des Turnspieles der beutschen Kampssiokel wen die Sieger des Bormittags teilnehmen, bildet dann den würdigen Abschluß des Turnspieles der beutschen Kampssiokel.

W. T.B. Berlin, 20. Juni. Deutige Ergebnisse ber Deutschen Kamptipiele' Rusbu : Sportflub Frankfurt a. M. ron 1880 gegen Sportflub Charlottenburg 11'5. — Hoden: Berliner Gportflub Charlottenburg gegen Sportflub Brenkens Katibor 17'.0. Süddeutschland zegen Südok-Deutschland 2'0. Golf: Derren-Sinzelviel Delmers: Bremen ichlägt Sand-Berlin 6 auf und 5 zu spielen. Bon Beithe A. Mannschaftsführer-Horrunde v Riskung, v. Flotow-Frankfurt a. M. Lekmann, v. Gollenberg Berlin 4 auf und 3 zu spielen. Biskeriges Tennus-Ergebnis et altern Derren-Einzelsensurrenz: Uhl ichlägt Kramer 6'2 und 6'1. Deini Kleinichter Und 6'1. Keiden 6'1 und 6'2. Moldenhauer ichlägt Dr. Nau 6'1 und 6'2 Kreuser ichlägt doffmann 6'3 und 6'1. Dr. Schomburg ichlägt Berger id 0 und 6'0. Kreusbeim ichlägt Grotbe 6'0 und 6'3. Graf Galm ichlägt Saarobti 6'4 und 6'2. — Damen-Einzelkonfurrenz: Frau Rettach ichlägt Krau Schomburg 6'12 und 6'2. Arau Dr. Kriedleber ichlägt Krau Schomburg 6'12 und 6'3. Krau Dr. Kriedleber ichlägt Krau Schomburg ichlägt Frau Sepiert 6'0 und 6'3. Krau Redlich ichlägt Krau Sepiert 6'0 und 6'3. Krau Redlich ichlägt Krau Schomburg ichlägen Krau Sepiert 6'0 und 6'3. Krau Redlich ichlägt Krau Schomburg ichlägen Krau Sepiert 6'0 und 6'3. Krau Redlich ichlägt Krau Schomburg ichlägen Kraus-Breis 6'1. und 6'0. Berger-Langante ichlägen Strowigs-Bietben 2'6, 5'4 und 6'3.

o Turnverein Biesbaben. Die am hiemmelsfahrtiage ausgeführte Gob-manberung hatte 338 Teilnehmer aufzuweifen. Um vielen unferer Wan-berern, die bunch die bäufigen immertichen und sportsichen Beranftaliungen

Juwelenbesitzer -

welche die Absicht haben Brillanten, Schmuck, sowie Gold- und Slibergegenstände zu veraußern, wenden sich vertrauensvoll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewahr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten Bedienung. Kein Abzug von Luxussteuer.

Juwelen-Ankanisstelle Brigosi Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und von 2-6 Uhr.

Putzt Metall mit Basolin.

Goldstern Silberstern

die Marken der Kenner.

Feinster Obstschaumwein. Zu haben in allen einschlagigen Geschäften: Vertreter werden noch angenommen.

Lischu A.-G. Wiesbaden.

(28. Fretfehung.)

Rachbrud verbeten.

Schiffbruch.

Reman von Margarete Schnichter.

Da zerriß das laute Seulen einer Dampfpfeife die Luft. Gesine erhob sich, um zum Strom hinunter zu sehen, der in majestätischem Gleiten dahinfloß. Antje sehen, der in masestätischem Gleiten dahinflog. Antje und Wilhelminchen stiegen auf die Bank, auch sie wollsten schauen, od es etwa einer der großen Passagiets dampser wäre, der in See ging. Sie holten schon ihre Taschentischer hervor, um zu winken. Aber es flatterten seine weißen Abschiedsfähnlein vom Dec des Schisses herab, denn es war ein Frachtdampser, der langsam stromad ging. Gesine kniff das linke Auge zu. Das mußte doch der "Jonas Kuppers" sein? Sie konnte den Namen zwar nicht lesen, aber sie erkannte den Ban des Schisses und am Scharnstein auf roten

ben Bau des Schiffes und am Schornstein auf rotem Grunde die weißen Initialen der Reederei. K. D. G. — Kuppers Dampsschiffs-Gesellschaft. So war das also Hinrich Jürgensen, der da neben dem Lotsen auf der Kommandobrücke stand. Rein, der brauchte allers bings nicht Abschiedsgruße gurudgusenben, benn seine Frau mar mit auf bem Schiffe. Gefine batte es neulich erzählen gehört, daß Frau Jürgensen ihren Mann nach Rio begleiten wollte. Ja, die hatte es gut! Den Mann und keine Sorgen, Freiheit und Geld! Alles das, wonach fie sich ihr Leben wahrscheinlich vergeblich

fehnen murbe. Rein, all das Frühlingsgetue mar Lügerei. Die Sonne mit ihren gleihnerischen Strahlen log und das hoffnungsvolle Bluben ringsum wurde in einer einsigen Racht erfroren sei. Ein Frosteln froch bem Mädchen im Racen empor. Lohnte es der Hoffnungen, die durch den Winter der Sorge immer neu erstanden? Burben fie nicht vernichtet, ebe fie fich entfalten

tonnten? Eine heiße Wut loberte in ihr auf. Warum burfte man nicht schreien, wenn einen der Reib an der Rehle würgte? Warum mußte man lächeln, wenn man am

liebsten gebrullt hatte wie ein Tier? Warum hatte fie fich damals so zimperlich gegen Jürgensen benommen? Und wenn es nur ein Kuß gewesen wäre, ein einziger, armseliger Auß. Es wäre doch etwas gewesen, woran man hätte zehren können. Eine heimliche innere Genugtuung gegen die anderen: "D. denkt nur nicht, daß mich noch niemals jemand lieb gehabt hat!" Denn—pah— wer würde ihr ihre Tugend eines Tages banfen!

Den Weg vom Bollwerf hinauf fam eine Dame. Mübe und schwerfälligen Schrittes. Und manchmal blieb sie stehen und drückte das Taschentuch gegen die Augen und es schien, als ob der lange, schmale Körper von einem schweren Schluchzen erschüttert würde.

Gefine erkannte die Dame. Es war Frau Jürgen-fen. Als biese bemerkte, daß Menschen in ber Rahe waren, schien sie augenscheinlich bestrebt zu sein, sich Haltung zu geben. Sie ging gleichmäßig voran und suchte ihre Tränen zurückzudämmen. Aber es gelang ihr nicht, unaufhörlich perlten sie ihr über das Gesicht. Und da ihr die Füße den Dienst versagten, ging sie auf die Bank zu, auf der Gesine sak, eichentig

Schliehlich war es ja auch gleichgültig, ob irgendsein nebensächlicher Mensch ihre Schwäche sah. Besser boch, sich hier in der Stille erst ein wenig zusammen rassen, als mit diesem Rervenzusammenbruch durch die Stadt ins Sotel gurud ju geben. Wenn fie boch nur eine Droichte gefunben batte!

Gesine rudte beiseite, als Frau Jürgensen sich niederließ, und grüßte so, wie man grüßt, wenn man nicht recht weiß, ob bem anderen ber Gruß genehm ift.

Maria, welche bas Madden in ihrer Rurglichtigfeit

Maria, welche das Madchen in ihrer Autzlichtigkeit nicht erkannt hatte, erwiderte den Gruß in der liebens-würdig verlegenen Art, die ihr Fremden gegenüber eigen war. Sie sah Gesine dabei fragend an. Ich din das Kinderfräusein von Konsul Mathie-sen", sagte das junge Mädchen und wies auf Antje und Wilhelminchen. Frau Jürgensen nickte nochmals freundlich, während ihr schon wieder die Tränen aufstiegen. Und während sie sie hastig sorttupste mit

einem Taschentuch, bas zerfnüllt und völlig burchnäßt war, glaubte fie fich gewissermaßen entschuldigen zu

Mein Mann ift foeben nach Rio in Gee gegangen, 36 wollte mitfahren und nun hat es ber Argt streng

Gefine tonnte nichts bafür, bag eine beimliche, ungewollte, aber hemmungslose Genugtuung in ihr aufstrieg. "Gut ist es", dachte sie, "daß euch Glüdlichen auch nicht alles nach Wunsch geht!" Aber saut lagte sie: "Das ist allerdings sehr schade, ich denke mir solche Seereise auch wunder-wunderschön."

"Ach", erwiderte Maria Jürgensen mit einer seisen Ungeduld im Tone, "es ist mir gar nicht um die See-reise —" aber dann brach sie ab und starrte mit brennenden Augen zum Fluck hinunter. In der Ferne erklang eine Dampssirene. Ob das noch einmal der "Jonas Kunpers" mar?

Antje und Wilhelminden hatten die Singugetom-mene mit miggunftigen Bliden betrachtet. Sicher war es eine mit Nerven. Marum heulte sie immerzu, ob-gleich sie gar keine Trauerkleider trug? Als wohls erzogene Kinder wußten sie genau, daß sie nun aufhoren mußten mit Larmen, und gelangweilt ftanben fie umber und machten Gefine beimliche Beichen, bag fie gehen wollten.

Aber Gefine tat, als bemerfte fie bie nicht, Aber Gesine tat, als bemertte sie nicht. Mit einer gewissen bohrenden Neugierde blieb sie sigen, Bielleicht sprach Frau Jürgensen noch irgend etwas, und vielleicht konnte sie auf diese Weise heraushören, ob die She wohl glüdlich war. Aber die Frau sagte nichts mehr, sondern lehnte nur ermattet gegen die Bant, während ihre hissosen, kurzschätigen Augen ins Ungewiffe faben,

Schlieflich ftand Gefine auf, winfte ben Rinbern, die ihren Knix machen mußten, und wartete auf einen Gruß an Mathiesens. Aber Maria bachte schon gar nicht mehr baran, daß sie die Eltern der kleinen Mädchen kannte. Mit einem Lächeln, das mehr ein Weinen war, gab sie ihnen gedankenlos die Hand. Gent w

Eiserne

O. Engel, Mboliftrage 7.

Treppe

Mietgeluge

Dauermieter

Bantbeamter sucht möbl. Zimmer. Angebote unter b. 454 an ben Tagbl.-VI. Möbl. Zimmer. mögl. separ. für losort gelucht. Off. u. g. 460 an ben Tagbl.-Verlag.

Schepaar ht Icon mobl Mobn-Schlafpim, Offerten u. 463 Tagbi.-Berlag.

Bräulein lucht einfach möhl, 3im. Offerten m. Breisangabe u. R. 464 Tagbl.-Berlag. Einf. mobl. 3im. bon barotatiger Dame f. lof. gei. Dif. m. Breis u. 2.466 an Tagbi. Berl.

Dauermieter.

Deutsche Dame, a. best. Kreisen, sucht zu mößig. Breis grobes sonn. Jim., mit voller Benston, in g. modern. Daus. evt. grök. Etage. 1. ober 2. Stock. möglichst Bentrum. Off. mit Br K. 464 Taghl.-B.

Bell. Geidöftsfräulein fucht möbl. 31m. 3, 1, od 15. Juli. Nabe Martifte Off. u. U. 467 Tagbl.-VI

Buchhalterin ucht gut möbliertes 3immer. Dif. mit Breis u. B.467 Zagbi.-B

Suche für Muguft-Septbr.

für iungen Franzolen a.
guter Familie. Derfelbe möchte sich im Deutschen verwolltommnen. G. Ber-pflegung Beding. Gest. Angebote erbittet:

3. Chr. Glüflich. Bilbelmitraße 56.

Gut möbl. 3im.

Nerotal
durch Taulch Bobnung
möglich, su vert Offert.
u. 5. 467 Taubl-Berlog.
Villa U. Pension mit Möbel. in gut. Lage, 30i Brung, Rheinftr, 21,

Haus

Etagen Villa

mit Zigarrengeichäft in Borort von Mains, mit beziehbarer Mohnung su pert. Bu erfragen bei Diether, Jahnftrobe 8.

dernes grokes Etagen: Haus au vert. Breis 11/2 Mill. 6-7 Bros. Rente. Off. u. D. 467 Tagbl. Berlag.

Geschäftshaus aute Lagermit ca. 150 Amtr. Lagerräumen. fr., 3. Christ, Aerostraße 46. Inmobilien-Geschäft. Telephon 3291.

Rleines Gut Näbe Wiesbaden, frei werdend, su verf. Offert u. 3. 468 Tanbl.-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Cajé, Ronditorei etc.

tlein, nettes Geldäft, lof-au verf. Jur liebernahme 188 000 Mt. nötig. D. Engel, Abolfitz. 7.

d. Rauf eines altrenom. Rigarrengelch. in frequ. Lage v. Franffurt. Min-bekanzahl. 65 000 Mark. D. Engel, Abolfitz. 7.

Didenburg. Stute

3wergipikmen

n perfaufen. F74 Reit, Frankfurt a. M., Fabrgalle 24. 1.

Echter Dobermann

In Ctammranm, Mibe,

9 Monate alt, teilweile

breifiert, febr icharf, preiswert g. verlaufen Frankenftr. 18 L. L.

Etagen-Edhaus in Wiesb. mit 8×4-3.5 M. Küche. Bab. Manib... für 500 Mille zu vert. Seinrich Lens. Mains. Leibnisftr. 30. Tel. 1218.

Immobilien Ranfgefuche Hausbesiger! Man wünscht häuser

in Miesbaben su faufen. Baraussahlung, Rur Off. mit Breis, Straße u. Rr. bes Obiefts unter O. 464 Lagbl. Berl. w. begniw. Laabl. Berl. m. beanim.

Bohn. u. Geich. haus o. haus mit Wirtschaft. Baraussablung. Off. unt. B. 464 an ben Tagbl. B. Bon fapitaltraft. In-länder Etagenbaus ober Billa, in guter Lage, m. freiwerbenber Wohnung au faufen gejucht. Off. u. S. 457 Tagbl.-Berlag.

Rleineres Haus

mit Garten au faufen ge-lucht. Schone 4-3immer-Wohn. wird in Taulch gegeben. Offerten unter Bl. 467 an ben Tagbl.

Immobilien

Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28, 1

Bingang Römertor 1.

Telefon 3777.

im Rheingau, bireft an ber Sauptftraße gelegen, mit

beziehbarer Billa von 7 gimmern und Ruche, u. Blod-

haus mit 3 Bimmer und Riiche, umftanbehalber fofort

gu verfaufen. Das Gut ift mit Gijenbraht eingegaunt,

ca. 150 Mr groß und enthalt ca. 1000 gut tragende

heller herren Unzug, mittlere Tig., Gras-Mah-majdine, Gasberd zu vt. Zu erfragen nur zwiichen 2 u. 3 Uhr. bei heb. Morisfiraße 43, 1.

Motorrad - Unzug Motorrad · Padtaiden 2 Baar Reitstiefel

(Größe 42), preiswert au verfaufen.

Immerichitt.
Kriedrichitt. 14 Dintertt.
4 Frad-Bileeweiten.
Itarke Figur, 52 iast neue Stehfragen mit Eden.
Größe 44%, 1 B. Frauenlichube. Borcail, Gr. 40.
1/2 Obb. fait neue Untertaillen. Gr. 44. alles sehr preiswert au verfaufen.

Bäth.

Jahnstraße 42, 3. Stod.

1 B. Damen-Tourisien-

Jahnstrabe 42. 3. Stod.

1 B. Damen-Touristensetiefel, n. (89–40) zu vert Mairomitroke 25. 1.

1 Baar D.Stiefel (38), braun, bodickaft, gut erh. u. 1 Baar weiße Tennisschube, neu, 38, su rt. Ruppert, Dreiweibenstraße 4. Bart.

Tennisschläger, engl. Habriste 34. Gth. 1.
Brodimann.

Brobimann.
Reft n. Tennisstäger: Kinder Sportwagen und Stüblichen zu pf. Tabert, Bierftadier Böbe 56. Gebrauchte, gut erbalt.

Edreibmajdinen Soltem "Ibeal" u. "Con-tinental", su vert. Rab. unter T. 468 an ben Tagbl.-Berlag.

Dianino erittlaff. Inftrument, verm. Rheinftraße 68, Ersttlassiges

Harmonium faum gebraucht, wie neu, in ichwars polierter Aus-führung. Habritat Dol-berg, Leipzig, zu verk. Dr. Abamp, Biftoriglitage 25, Part.

Wohnzimmer Schreibtisch, Sofa, awei Sellel mit Umb., Bertito, trumeauspiegel, 1 Steg-ilc. 2 Stüble.

Schlafzimmer

2 Bettst. mit Sprungr...
2tür, Spiegeschaften, eine Baichsom, mit Marmot,
2 Rachtichen, 2 Stüble. Die Möbel sind poliert, wie neu, Fricdensware.

1 Küchen-Einrichtung.
1 Hurgard... 1 Chaisel...
1 Bettstelle mit Sprungr.
u. Matr., 2tür, ladierter Kleidericht., 4schubl. Ruhbaum-Kommode, 1 Bettstelle 150 Mt., wegzungs. telle 150 Mf., weggunsh. of. Schmelger, Dorditr. 7.

Sofa u. Bett Banbonnière, Golda. 4, bei Lac, abends von %7

Schribtisch, Mabag., Kons. Geige, gr. edler Ton. 311 vert. Srokmann, Martiftrage 12. 3 r.

200/65 cm Transparent-Sindidilo,

Girmenidilber Gahnenichilber. Ferner ca. 600 Roll. Crep . Papier in pericieb. Farben. Rlein, 2d. 5048. Schlosserei Schön, Nerostraße 27 9-11 Uhr. Hene Faurrader

au glinftigen Breifen su verfaufen. 3b. Comibt. Eneifenguftraße 1. Balt neues fabrrad und Ginger-Nabmalchine

Kleider

Brillanten

Neugasse 19, 2. Stock. ⇒ > Telephon 8881 ← ≪

Dedbetten Rillen Gard. Deden Gold, n. Gilber- fachen, Jahngebille Auftellind., Bestede, Leucht. alm, fault ber bocht. Tagespreifen D. Sipper, Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Schreibmaschine

su taufen gesucht.
Eutzberger,
Mbelbeibftraße 75. T. 772.
Boble hoben Preis für

Rirchgaife 19. Tel. 554.

Besseres Piano au taufen gelucht. Ang. m. Breis u. G. 7687 an Annone, Erved. D. Frens. Wiesbaden.

faufen und bitte ich herrichaften, welche folgte su verlaufen baben, geft. Offerten unter E. 442 an den Tagbl. Berlas su

Speise, Schlafe

(Mitte ber Stadt) von iung. led. Serrn gelucht. Off. u. K. 467 Tagbl.-A. Dame incht möbliertes Zimmer. Off. u. A. 468 Tagbl.-Bl. Tüchtiae Frau jucht leeres Zimmer. woiclbit sie Hausard. verr. t. Off. u. O. 465 T.-Berl. Kleines leeres Zimmer od. Manl.. wenn möglich mit Schranfbenutung, im Zentrum der Siadt, von alt. rub. Fraul. zu miet. gel. Off. T. 467 T.-Berl. hallsmolitor, ander

hausmeifter- oder hausverwalterpoften!

Bon jungem Sbepaar. Mann bellerer Sandswerter swei Maniardens oder Frontivitzimmer gelucht. Off. u. B. 466 Taabl.B.

Rleine Mansarde lofort zum. Unterstellen b. auter Bezahlung zu miet, gesucht. Gest. Angeb. mit Breisangabe unt. S. 465 an ben Tagbl. Berlag.
in Räbe ber Dosheimer und Luisenstr., zu mieten gesucht. Offerten unter D. 468 Tagbl. Berlag.

Bohnungen gu vertaufden

Bohnungstausch Bierstadter Warte, Wies-baden. 2 Jimmer und Küche. Off. N. 463 I.-WI. Echon große Adhilling gelegene Große Adhilling

in Bab Langenschwalbach ist gegen vornehme Dreissimmer-Wohn, in Miesbaben ober Mains zu t. Offert, unter S. 433 an den Tanbl-Verlag.

Wod. 4: 3im. B.

am Bismardring, gegen 4—5-3im.-Wohn., t. Silds-ober Aurviertel, su taulch. (Umsugsvergütung). Off, u. I. 464 Tagbl-Berlag.

Wohnungstaulch.

Gegen meine preiswerte, fehr geräumige, in inftigfter u. iconfter Lage, im Schwachhaufer Billenviertel, gelegene

5-3immer-Wohnung in Bremen mit Bintergarien, Bab, Ruche, Boben und Rellern gleiche Wohnung in Biesbaben Billenviertel, gefucht

Krangblat 5. Tel. 4945 Roch, Lauteren & Co.,

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

Gtille Beteiligung mit voterft 100-200 000 Bart an besteb, ausbau-fahigem Unternehmen gesucht.

Mit 20000 Warf luce ich mich ftill au be-teiligen Ang, u. M. 464 an ben Taabl.Berlag.

5000 Mt.

von freditm. Inb. großer elea. Wohnung. hobe 3... größte Sicherb., für furze Zeit von Selbsta. zu leib. geiucht. Off. u. L. 467 an den Tagbl.Berlag.

pon Selbstigeber für bies. Geschäft zu leiben gesucht auf 14 bis 13 Jahr, bei hoh. Jinlen u. 5-Siaher. Sicherbeit. Schnell entsichloff. Gelbstaeber wollen Offerten unter D. 464 an ben Toabl.-Li. einreich.

je

te ZZ. ta ıτ 6,

te te

itt

n.

15,

oie

115

m,

en

ar ib. en

lebr ichon gelegen, in Schwalbacher Gegend, 20 Min. von der Bahn entfernt, 7 Jim., eleftr, L., ichoner Garien. Breis 400 000 Mt. su vert. Sedingung: 3-3im. Wohn, mus in Wiesbaden in Lauich gegeben werden. Alles weitere durch; J. Ehr. Gliidlich 3. Chr. Glüdlich

Hupotheken

Bauberatung

Griffiall. Leiagen Sills wornebmiter Lage wegmasshalber zu vert. Off.
unter E. 463 an ben Lagbl. Berlag.

Dood. Landhall
Sim., elettr. Licht und
Kleintierstall., zu vert.
(Sofort besiehbar). Off. u.
D. 463 an ben Lagbl. B.

Uusländer

Verwaltungen

Landhaus

Tafelobitbaume. Offerten unter 8. 464 an Tagbi.-Berl. Wachhund

lebr icharf u. guverläffig. gu pertaufen, Steinebad. Bismardring 11 Bart.

Jagdhund

Deutsch Drabtbaar, mit Stammb. 14 Monate alt. teht vor. apportiert aus Katuranlage. 211 vert. Gartenban S. C. Saas. Biebricher Straße 55a. Für Liebhaber.

Al. dunkelbrauner Reb-pinicher. Audden, iedt wachlam, zu vert. Reul, Sedanplate 1. Bart. Its. Slude mit 19 Kinken, gute Rafie, vl. Schreiner. Wiesh Six 79, Sonnenb. Clep, dunkelbl. Links. at. Horm. Berren-Bolind. u. Kinderjachen f. diahr. vl. Mener, Taunussitt. 47. 4jähr., fastanienbr., selten schönes Lier, eins u. sweisbann. gefahren, unter aller Garantie su verf. Näh. Ih. Schweibsuth. Oranientr. 35. Tel. 6262. Gute Mildsiege du verf. Schiler, Komerberg 8.
Tachi., langhaar., sehr schaffer.

Frad-Unzug

ungefragen. Umft. b. bill. su vert. Rab, Riebermalb-ftrage 55, 3 r., Schaller, Im Auftrage

1 Cutawan u. 1 GommetHaletot (Kriedensware).
boste Ausführung, sür
mittl. Sig., su verfausen.

Sochitake 8, 1. Stock.
Ein Cutawan
mit Weste, fast neu, su
verfausen. C. Unel, Dobbeimer Straße 18, 2 h.

Fabrifations: Gefgäft, in flott. Betrich, gute Artifel, su verfaufen. Rur Uebernahme Mr. 200 000.— notig.

jum Teil gewunden, Eichenholztritte, eif. Geländer

mit Solshandlauf, Stodh. 4,76 m, 17 cm Steigg.

Bwifchenpobest im Lauf, 5,50 m gerabes eif.

Abichlußgelander mit So zbandlauf. Evil. auch teilm ife zu verfaufen. Aenderung leicht möglich.

Bur Uebernahme Mt. 200 000 .-

mittl. Größe, au berk.

Arik Darmkadt.

Sismardring 33. I. 2558.
Ein ichöner gr. Spiegel
für fein. Geschäft geeisn.
low, 2 r. Blüschellet au
verk. Arendt, Bertrams
ftraße 18. 2. Stod.

Robrolatientoffer
(1.10×0.60×0.30) au vt.

Bielandstraße 23. Bart.

Regale und Thele
billig au verf. Räb. bei

Raffenidrant

billig su perf. Rab, bei Bucherrepilor Bleichensbach, Schwalb. Str. 41, 3 l., von 3 bis 6 Uhr.

Ciu Landauer und ein Schnepplarren mit Gelchirr zu verf.
Cornelius Ott,
Rainser Strake, n. ber Mainset Strafe, n. b.
Schule a. Schlachtbof.
Starfer vierrabriger

Handwagen preismert su verlaufen. 2B. Berlin.

Schieffeiner Straße 17.
Telephon 6241.
Sut erh. Kinderwagen
u. 1 Sit für zweites Kind preiswert zu verk. Käh. Seisler, Bierstadter debe 58. Part. r. Rinbermagen

Rinderwagen auterhalten. billig verk. Anna, Göbenftraße 11. Gentenhaus 2 links. Gut erh. Kinderwagen von Michel, Hellmundltr. 6 Bl. Kinderwagen, folt neu, fl. Kormat, su verk. Reder, Dokh. Sit. 87. B. Kinderflappwagen s. vk. Schäfer, Kömerberg 8. Sehr autes Herren. Nad billig zu verk. bet Roth. Hellmundltraße 29.

Racelofen, gut erbalt, zu verkaufen, Kilder, Biebrich a. Rh., Kailerplak 4. 2 Gehrauchter

Gas: Badeofen

mij Zimmerheis, sin vert.
Seerer. Goethelt. 4. 3.
Berid. Einmachtisse
und Einmachtisse
und Einmachtlaßer, ein
4flam. Gosberd zu verf.
Blina, Abelheider. 43. 3.
Sochdrud-Gartenichlanch,
sitfa 20 Meier, su vert.
Bebringer,
Weinderuftraße 10.
Zwei ar. Kenlier,
ie 4 flügel, diff. zu vert.
Meimer, Steingaße 26. B
Eine Geube Bferdemik
zu verf. Lens. Weirefliche 69.

Mille Diene and Ca So Stiten-Gel. niet aus aeficilen Diene and ben Tachl. Series Solid. Canabaar. 1ebr Garle Beleiligung an ben Tachl. Series. Miller Beleiligung an ausflässteichem Internehmen mit vorläufig Winder ausglächsteichem Internehmen mit vorläufig Wrant Beleiligung an ausflässteichem Internehmen mit vorläufig Wrant Beleiligung Ausgleben Statilien Beleiligung an ausflässteichem Internehmen mit vorläufig Wrant Beleiligung Ausgleben Statilien Beleiligung an ausflässteichem Internehmen mit vorläufig Wrant Beleiligung Wrant Beleiligung Ausgleben Statilien Beleiligung an ausflässteichem Internehmen mit vorläufig Wrant Beleiligung Ausgleben Statilien Beleiligung Ausgleben Stati

Schlafzimmer Eich, neu pr. Schreinersarbeit, su perfaufen.
beinrich Schäfer.
Etifiltraße 12.
Bilcherichrant

Bilderiche Schäfer.
Schreiktisch eich. gebeist, vol. Aussiebtisch b. su vl. Robentrans, Blüchervi. 3. Währe der Art. lowie Kleib. u. Schuhw. su iebt bill. Breifen vorf. Abeinseiner, Albrechiftt. 20. B. Articater. Abeinsbeimer, Albrechiftt. 20. B. Rivatband su fausen generature aus Brivatband su fausen. Rrieser. Eransenstr. 22, 1.

preism zu vert. Rhein-beimer, Mbrechiftr. 20. Raufgefuche

Gold- u. Silbergegeustände, Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Aleider

Brad-Uning,
aut erb., su fauten gei.
Diff. u. U. 465 Tagbl.-VI.
Cuiamay-Uning,
mittlere Gröbe, su fauten
gesucht. Gerl. Differten
mit Breisangabe unter
D. 463 an den Tagbl.
Verlog erbeten.
Emofing-Uning
aus Virivathand su faut.
gelucht. Gest. Differten
unter B. 468 an den
Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine

bis 15 000, gelucht. Oft. unter E. 425 an ben Tagbl.-Berlag.

Damenzimmer Sesiel für Derrenzimmer.

1 Bückerktrant. Einrichtung (auber Bett) Tür Mödchensim.

1 Teppich (ca. 2.50×3.50), ein Eissichrant von Brivat zu kaufen gesucht. Differt. u. R. 468 an den Taabl.-A. Dietallbett. ev. Doppelbett, m. ob. v. Matr., gel. Weiner, Saalgasse 40, 2.

Weiner, Saalgasse 40, 2.

Beibe eil. Kinderbettikese von gutem Hause zu telle von gutem Dauie su faufen gelucht. Banbel, Dermannitrage 4, 3.

Aaffenschrant

in Mittelgröße, au tauf, gefucht. Man fenbe Off. unter B. 432 an b. Tag-Diati-Nerlag.

2 Kleiderspinde.
Majchkommode, 2 Betten mit Einlagen u. 1 flein.
Küchenberd zu fauten gefucht. Gefällige Offerten unter K. 442 an den Tagbl.-Nerlag.

Sut erh, Küche
zu fauten gelucht. Off.
mit Breigang. u. 28. 467
an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. gut erb. Tijche,

Gebr. gut erb. Tilde. Breite mindeftens 85 cm, au faufen gejucht. Buntvapterwert, 23 Rettelbedftrake 92

Rettelbeditraßi 2 ober 4 Raber. lowie 4 bis 6 m Gartenichlauch fault Clallen. Schlangen-bab. Schwalbacher Str. 10

Rinbermagen au faufen gefucht, Chlie. Blücherftrage 26, 2.

Automobil- und Motorrad - Magnete

ju taufen gefncht, auch befelte. Reparaturen führt aus: B. Berg, Raing, Lauterenftr. 42.

Aleiner Ofen

au laufen gejucht. Seifenneich M. D. Sruhl. Kirchagle 11 Badeolen u. Manne. Gust. email., au laufen gejucht. Beder. Bertramstraße 25.

Babe- Eineichtung guterhalt. (em. Badew u. Gasofen. möalicht mit Zimmerheis.) su f. gel. Areisofierten an Nüffe. Kl. Kranffurter Str. 4.

Gernicilammern und Gernildielen

su faufen gelucht. Srch. Rappns 3... Ibitein im Taunus,

Der Meg su mir lehnt fich! Jahle ben böchken Breis filt Alf-Mellina. Blei. Kuvler Jint, Jinn. Ellen. Lumven. Alaichen. Bavier. Felle. Luchabfälle und Geichäftsbücher unter Garantie i. Einstampfen Beltell. w. prempt abgeb

P. Preis Frantenftr. 15. Tel. 3923

Gebrauchte Sektkisten jeder Größe und jede

Zu kaufen gesucht. Kisten werd abgehol Lischu A.-G. Wiesbaden Marktplatz 7.

Flaschen Papier, Felle

Metalle lauft höchftsahlend 6. Sipper Dranienftraße 28. Telephon 3471.

Jebes Quantum brauchbare

Flaider

fauft ftets au bochftem

Mlaidenhandlung Eugen Klein

Roonste. 4. Telephon 5173. Lager: Bordkraße 7. Bestellungen w. abseholt an ben Tasbl. Berlag.

Settforte fauft BIL hobem Breis. 3. Still, Blücherftr. 3. Tel. 6058.

Qiterilaiden aller Art u. Delflaiden billig su verfaufen bei Still, Bluderftrage 3.

Bapier, Flaschen Metalle, alte Cuiter, Binf. Babemannen. Bim-mer- u. Babeofen fauft au bocht. Br. D. Sipper. Miehlftrage 11. Tel. 4878.

Unterricht

Englisch! unterrichtet in Englisch. Mor.: Dib Davies, Beni. Minter, Goenenberg, Str.

Berloren * befunden

1800 Bit. Belobnung bem Miederbringer ber aold. Damen Hrmband-libr. da Andent. Auf d. M. Schwalbacher, Rhein-straße. Aifolasitr. Babu-hof verl. Rathan, Mains-Rasel. Rheonitraße 9. 1. 2000 Int. Belohnung!

Berloren Montagabend pilchen 12-1 Uhr abbs. milden 12—1 Uhr abbs, Maulwurivels mit gold. Brolche u. verich. Kleinigsteiten, von Kurhaus bis Ende Milhelmitr. Abaugeben Schwalb, Str. 83, 2 St. links.

Blatins

Damenring

mit rundem Ornament u.

1 Brillant verl. Freitag
abend Wilhelmitraße bis
Theater Gr. Belobn, dem
ehrl. Kinder. Absugeben
bei Aumelier Luk.
Berloren
ein fleiner Schliffel mit
Meifing Oebr u. blauem
Schleich. Abs. ses. Bel.
Biedricher Straße 18. 2.

100 Mart Belohnung.

weiß mit grau, entlaufen. Belenenfir, 24-

Geichäftl. Empfehlungen

Täaliche Fuhren nach Mains und surid, lowie in Wiesbaden und Um-aegend führt u. Garantie und bei billisster Berech-

Sentbeil. Bubrunternehmer.

Telephon 2609 Schriftliche Arbeiten

Rat in Rechts u. Miet-itreitsachen. Reslamation., Eingaben, Briefichatten, geschäftlich u. priv. bear-beitet billig und biskret Joh. Blückefür 13. 2 r.

Bute Smelderin empi. lich im Anfertigen v. Damentleid., Mänteln u. Kostümen in u. außer d. Höbenstr. 24, H. 11. Fräulein empsiehlt sich in allen Etidereien, Anfert. fein. Damendide, Stores ic. Off u. U. 464 Laght. VI.

Serrenhemden

Sperrenhemden

nach Maß, in tabellolem
Sin u. Ausführt, ebenlo
Damenwälche, ganze
Aushattungen
in feinster Bearbeitung
w. angesertigt b. Sturm.
Morikstroke 29 Bart.

Mas E. Mayer, 19, 11.

Pédieure — Manieure.
Von 12—7 du soir.

Sandpflege Amalie Tremus, Bietenring 6. Bart, rechts, Haltestelle Linie 3 u. 4.

Manifure!

Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibens Theater.

Berichiedenes

ein is Madden in liebe-volle Bilege bei ange-messener Bezahlung? An-gebote unter 6. 464 an ben Tagbl. Berlag er-

beten.

Biniche
mit nur bell, vermögend.
Herrn, Alter gleich, aw.
heirat befannt au werb.
Offerten unter 5. 465 an
ben Tagbl. Berlag.

Geldaftsmann

Sandwerter, evgl. 48 3., sucht sweds bald. Seirat ein solld. Fräul. Wiewe ohne Anders nicht ausgeschl. tennen zu sernen. Off. u M. 468 Tagbl. M. alleinsteh. 42 Jahre, mit Wohn. (Daush.) u. selbuständig. Beruf. möchte hierdurch mit gleich., solld. best. dern in Berdindhung kommen zweds Ehe; auch Mitwer (evil. m. 1 Kind) Verm irreng verb. Off. B. 467 T.Bl.

Best. Sandw.

aus gut. Fam., 31 Jabre. Maife. 15 Mille Berm. teitam eingelehter Erb von 3000 engl. Bib., ipat Auss., lucht Befannlichaf mit hubidem vollichlant. gutfit. Madden sweds Seirat. Off. mit Bild (ebrenwörtl, zurud) unter 21 58 nolif. Sieben

Geidäfts-Unzeigen

Ställe, Brutofen Rnochenmilhlen ben Gierertrag beb. Gerate ufw. Gefligelhof i Rergentheim 322. Breisl. it Jukbodenlad

haritrodnend in 8 Farb-tönen, gute Qual... empf, in Kilobiisien & 45 Mt. Blerfur-Drogerie. 9 Friedrichstraße 9. Ede Delaspecitraße. Berniprecher 4865.

KINEPHON -

Ein Drama in 5 Tagen. Gespielt von Edith Poska und Werner Krauß.

Die Auflösung des 50 000 Mark-Pramienfilms: Der Totenkopf.

(Der 1. Teil wird vollständig wiederholt.) Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Sie staunen über die hohen Preise welche Sie erzielen für

Platin, Zahngebisse, Brillanten

Goldankaufstelle 2. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf. Verkäufer luxussteuerfrei!

das Stüd 1 .- Mt.

erhältlich im "Tagblatthaus",





Haus- u. Postanschluss.

Hinnenberg Langgasse 15

Tel. 6595/96. Tel. 6595/96.

werden emailliert schnell und preiswert. Hugo Bind, Herragartenstr. 6. Telephon 481. Fahrräder



Dampf-Wasch-Anstali Gardinenspannerei

Telephon C. Schmidt Röderllebernahme von Wäsche jeder Art. Spez: Herren- u. Damenwäsche "Auf Neu". Annahmestellen in den Filialen | Schwalbacher Str. 9 der Farberei Döring: | Weißenburgstr. 12. Abholen und Lieferung der Wasche kostenlos.

Jeder Gelbftrafierer überzeuge fich, baß eine von mir auf meiner neuen Spezialmajdine nad. geldliffene

eine neue Minge für lange Zeit er-sest, an Schnitt-jähigkeit oft übertrifft, ba ebe Rlinge aufs Befte gedliffen, abgezogen unb geprüft wirb.

Bur prompten Bebienung meiner jest ichon gabtreichen Alingenfunden bitte ich nur um Abgabe bis gu r Dhb. A. EBERHARDT JUN. nur Faulbrunnenftr. 6.

Besuchs-Karten

L. Scholienberg'sche Hefbuchdruckerei Toghisthess / Fersed 8888-88

Wünschen Sie vornehme

Photo-Aufnahme in Ihrem eig. Heim? Telephonieren Sie zwecks

Angebot erster Berliner Fa., z. Zt. Wiesbaden, G133 (Wilken). On parle français, English spoken.

Thalia Kirchg, 72, Tel. 6137

Der große Lya Mara-Monumentalfilm! Die Geliebte

des Königs oder: Aus dem Tage-buch e.Kammerjungfer Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen: Lya Mara

Er. Kalser-Tifz Joh. Riemann. Die Tante aus Brasilien. Lustspiel in 3 Akten

Cabaret Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-

Programm erlesenster 11 11 Art 11 11 Cilly Bauer, Eva Hesse-Ballett. Die drei Jansen, M. Michailow, Rolffs, Gertrude u. Ant. Dressler, Tobat, Hans, Trautner, Anni

und die weiteren Nummern. Einlass 8.30 Uhr. Anfang 9 Uhr.

MONOPOLE Das spannende Filmwerk: Fesseln der Lüge.

Soz. Drama, 6Akte Lustig. Beiprogr.

Val. Kuhn Langgasse 4.

Theater

Staats-Theater. Großes Saus.

Donnerstag, 22. Juni. 5. Borfiellung Abonnement D. Der fliegende Sollanber

Romantide Oper in 3 Alten von Albard Wogner. Daland, ein norweglider See-fahrer - Alex Kofalewicz Senta, i Tochter - Emilie Frid Sert, ein Jäger - Chr. Streib Mary, Senta's Amme.

Der Stenermann Dalanbs Deinrich Schorn Der hollanber . G. D. Anbra Ort ber Handlung: Die norwegliche Kalte. Rach dem erken und zweiten unt terten Paulen von je 15 Minuten ein. Mulit. Lettung: Arthur Kother. Anfangi 7, Enbe gegen 10 Uhr.

Rieines Saus. (S eliben) Theat: Donnerstag, 22. Juni. Der Raub ber

Sabinerinnen. Schwant in 4 Aften non F. und P. v. Schönthan. von J. und P. v. Schönthen. Brof. Gollwig . Gast Wiegener. Krieberife b. Frau . A. Leadien Pastle, d. Tochter. H. Keimern De. Reumeiher . Gult. Schmab Marianne. I. Frau . D. Rielfen Rari Groß . Guldo Lehrmann Emil Groß . Golm . R. L. Diehi Emanuel Striefe . M. Andriano Moha, Ködin . Marga Kuhn Auguite, Dienstinddochen D. Boß Meigner . Woolg, Andriano Och her Gondlung. Eine Leine Reihner . Wolfg. Andriano Ort der Handlung: Eine fleine benische Stadt. Nach dem 2. Aft is Min. Banfe. Anfrang 7. Ende gegen 10 Uhr.

Rochbrunnen-Ronzerte

Dennerstag, 22. Juni. Vormittags 11 Uhr bei geeigneter Witterung Konzert

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Marsen russe von Ganne.
Ouvertüre zur Op. "Maurer
und Schlosser" von Auber.
Wiener Bürger, Walzer von
C. Ziehrer.
Serenade L'amoreuse von
Filipseol.

Filipseoi.
Fantasie aus der Oper
Loheegrin* von Wagner.
Ordre de Batalile, Marsch
von Lehnhardt.

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 22. Juni. Abonnements-Konzerte. Sudt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmec, stådt. Kurkapelimeister.

Nachmittags 4 Uhr.

Die Beisgerung von Corinth,
Ouverture von G. Rossini.
Finale aus "Frometheus"
von L. v. Beethoven.
Soldatenchor aus "Faust"
von Geunod.
Auf der Wanderschaft, Suite
von A. Klughardt.
Freut euch des Lebens,
Walter von Joh. Strauß.
Fantarie aus "Carmen" von
G. Biset.
Vihioris - Marsch von Bion. Nachmittags 4 Uhr:

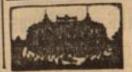
Abends 8 Uhr: Abends 8 Uhr.

Ouverture zu "Russlan und
Ludmilla" von M. Glinks.
Große Duett aus "Die
Hugenotten v. Meyerbeer.
Ein Frühlungsidyll von W.
Herfarth.
Wein, Weib und Gesang,
Walser von Joh. Strauß.
Ouverture zu "Ein Semmernachtstraum, v. Mendelssohn.
Ein Robert SchumannAlbum von A. Schreiner.



Heute Donnersiag ab 71/2 Uhr

Großes Orchester!



REGINA

am Kurhaus Berühmt für gute Kache. Telephon 669.

Razi B. RIc Miber Dams Dams

burds nicht

Muffitie

Sorn.

nehör GOIT

Ber

Sal als

m

sehr oft verhindert find, die Erlangung des Wanderungen ju er leichtern, wurde der Beschüng gescht, alle Wanderungen eines Ichreisdusgigen und die Teilnahme an neun Lesiedigen Wanderungen — nicht wehr Saudenungen — für die Eroberung des Abzeichens gelten zu lassen. — Am Sonntag, den 25. Junt, stadet die T. Wanderungen in lassen. — Am Sonntag, den 25. Junt, stadet die T. Wanderung kaft. Abseihern kunskeigen in Austigen. Warlig über Eryftein nach Ackenhausen (Raft). Ausheigen in Austigen. Warlig über Eryftein nach Ackenhausen (Raft). Ausheigen in Austigen zum Abslebergturm und Weitermarsch nach Schobbern. Rach einer Angeren Wittegsraft sicht der Weg weiter über die halen mach Leaphahn (Raft) und über den Heblen Siehn nach Gelopkennalble nach Leaphahn (Raft) und über den Heblen Siehn nach Geschausen. Außgehrt 2.22, an Wiesehaben 2.63. Marschaeit zirka Schuben. Jührer: E. Strud und E. Herthen. Zusammentressen wurden werden. Bussenderein "Albseier Ersten und E. Herthen. Bussenderein "Absleier der der Ausgendheitsämpfen in Kastein. Nachsehne Wiigsleber errangen Preise Knit Bed den 5. Br. der Jugendhasse Den 18. Junt, an den Krein-Jugendweitsämpfen in Kastein. Nachsehne Wiigsleber errangen Preise Knut Bed den 5. Br. der Jugendhasse der Weiner den 18. Pr. der Beklasse. — Beklasse. Aus Kingen der Sagenderein Beschlasse den 2. Br. der Beschlasse den 5. Br., Albert Wunft den 16. Pr., Joseph Börner den 20. Pr. und W. Weimar den 26. Br. Im Ringen der Schülerschaft A. Weisber Heller den 19. Pr. Im Ringen der Schülerssen den 5. Pr., In kannen der Schülerssen den 5. Pr., In kannen der Schülerssen den 2. Br. im 100-Weiere-Lauf, Karl Willer den 2. Pr. im 2000-Weiere-Lauf. Wilhelm Willer den 2. Br. durch Les.

Reues aus aller Belt.

Die Opfer bes Chissuntergangs im hamburger hafen. Durch die behörblichen Rachfarichungen murbe jeltzeikelt, daß das Rentern des Dampfers "Tocto" im hamburger Dajen 37 Menichenleben gefordert hat. Dis jeht wurden 12 Leichen, 1 weibliche und 11 männliche, geborgen, Zwei denem wurden durch Toucher aus dem Schissannern gehaben, die überigen burch offene Lufen ausgestrieben und längsleits aufgenommen. Die Tocken gehören der draftsanischen Besahung an. Zeht sollen die unieren Raume des Chiffes nach Opiern durchschied werden. Ih Personen werden und verwildt

Gin foweres Schiffsunglid im Raifer-Wilhelm-Ranul. Gin fcwerer Schiffsunfall bat fich im Raifer-Wilhelm-Ranal ereignet. Der von

Brunsblitestag tommenbe amerikanische Dampser Meit. Gabben, 9500 Tonnen groß, bat bei Kilometer 78 ben 1458 Tonnen großen ichwebischen Dampser Caubte angerammt und schwer beschäbigt. Er befindet fich in finkenbem Jukrub. Das Schiff wird an die Bolchung gebracht. Die Schiffuhrt ift nicht gestet.

Su dem Untergang des deutschen Dempfers "Bornhalm" bei Domnesnars durch Berührung einer russichen Mine ersähren wir uon der Marinsleitung: Das in Frage kommende Geogebiet gilt noch als minenverdächtig.
Seine Säuderung durch die denischen Minenschlächtig. Seine Säuderung durch die denischen Minenschlächtig. Die dieder Minenschlächtigen ich den
nächten Noral beabschieft. Die diederigen deutschen Anfrikunungsarbeiten, die nach einem international geregelten Pian verlaufen, erlinedien sich auf die Nardice, das Eismeer, des Kritegati, die wehliche Cklee und lasten stehen Wickluß in der närdlichen Oklee finden. In dem gleichen gefährlichen Gediet spielten sich vor kurzem die dekannten Reitungsunternehmungen der deutschen Kriegsschiffe "Medula", "Arcena" und "Hannsver" ab wobet eine Reihe eingestorener Dampfer aus schwerze Gesaft besteit wurden. dwerer Gefahr befreit murben.

Ein Gemillenbrave. Die uns aus Recklinghausen berichtet wird, brang ber Bergmann Friedrich Klimasch aus Langendochum, ber mit seiner Brau in Unfrieden lebte, bei einer Auseinanderseigung auf seinen Schwiesgervaler mit einem Brotmesset ein. Der Sohn des Bedraften, Gustav Karpa, ergriff eine Armeepistose und seuerte einen Schu auf den Angreiser ab, der diesen ibtete.

Bergmannsteb. Unf bem faatsichen Bergwert in Ihbenbüren wurden bie Berglente Reper und Riesfamp aus Jodraben und Cite aus Espel bei Rede an ihrer Erbeitsftätte tot aufgefunden. Man nimmt an, best fie in logenannten matten Wettern erftidt finb.

Chiffountergang. Die britifche Abmiraftidt teilt mit, bag bas Schiff, "Cfuesto", 199 Tonnen, bas am 12. Marg von Borismouth nach Invergarben abfuhr, mit feiner Befahung von brei Offizieren und 12 Mann für verloren angefeben werben muß.

Sungerftreit eines tommuniftifden Abgeordneten. In ber Festungs-hoftfrafanftalt Riebericonefelb ift ber temmuniftifche Abg. Sauber gum Broieft gegen bie Berhangung ber Einzelhaft in ben Sungerftreit getreten.

Mustertsfer Mord und Selbsmord. In einem Hage in der Alfen-ltraße in Berlin wurde die Ehefrau Stiller, deren Mann dereits auf der Arbeit wellte, mit durchschaftlicher Kehle tot anfgefunden; neben ihr lag ein Mann, ebenfalls mit durchschaftlerner Kehle Wan nimmt an, daß er den Mord begangen dat und, als er durch das Erscheinen der Mutter der

Ermorbeden überrascht wurde, Seldstmerd verübt hat. Bei ihm wurden 300 M. vorgesunden, deren Herfunft noch nicht seitzestellt ift, und Papiere auf den Ramen des Clährigen Vonl Wolf aus Berfin.

Geuersdeung aus New Port ift in der Semmerfrische, Rach einer Havonmeldung aus New Port ift in der Semmerfrische Arvene auf Uong Jesand eine Feuersdrunk ausgebrochen, die 400 Billen und Hotels zeitzet hat. 20 000 Personen sind obdacksos. Der Schaden wird auf 4 Rilliowen Dollar geschätzt.

Berliner Devisenkurse.

W. T.B. Berlin, 21. Juni. Drantilions Adsaud dayed tur				
	20. Juni 1939		21. Juni 1929	
Section 1	Geld	Brief	Geld	Brief
The state of the s	12209.70	12240.30	12484.35	12515,65
Holland	112.85	113.15	115.97	116.27
Ruence-Aires	2601.70	2608,30	2676,65	2683.35
Belginn	5293,35	5306.65	5413.20	5528,80
Norwegen	6767,55	6768,45	6941,30	6858.70
Děnemark	8124,80	8145.20	8329,55	8350,45
Schweden	678.15	679,85	699.10	700.90
Finniand	1838.05	1541.95	1593	1897
Italien		1405,30	1438,20	1444.80
London	1400.70	319.90	324,84	395,66
New-York	319.10		2826,45	2833.55
Paris	2731.55	2738.48	6157.25	6172,75
Schweiz	6042.60	8057.40		5088.25
Epenien	4953,80	4988.20	5073.75	2.29
Wien (Doutsob-Oest.) .	2.05	2.09	2.25	
Prog	607.20	608.80	620.20	691.80
Budapest	34.55	34.65	83.85	33.95
Bofis	112.20	212.80	216.70	217.30
Japan	159	153	154.50	155.50
Rio de Janeiro	4914	4356	4444	4456

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptidriftleiter: 8. Bettid.

Ceraniworillo für den politischen Teil: I. G.; F. Ganther; Meden Unit baltungsteil: F. Ganther; für den lotalen und provinziellen Teil, son Gerichtsfaal und Handel: W. Et; für die Angeigen und Restauer h. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden. Drud u. Berlag der L. Schellen der John Hofbuchdnuderei in Wiesbaden

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

in jeder Familie ein Bedürfnis, um es bei Schwächezuständen, Unterernährung, Nervenschwäche, Blutarmut stets im Hause zu haben.

Freitag, 36. Juni b. I. pormittags 11.39 Ubr, laffen bie Erben ber verstorbenen Cheleute Seinrich Sammes 4. ibr in ber Wiesbadener Six. 72 babier

mit Anbau und Detonomiegebanden in bem Stadtperorbnetenfaal erbteilungshalber jum

Die Bedingungen liegen in dem Büro des Orts-gerichts, Zimmer 45, zur Einsicht offen. F200c Biebrich, den 20. Juni 1922. Im Ramen der Erben: L. Schmidt.

Modillar-Berfteigerung. Infolge Auftrags verfteigere ich

morgen Freitag, den 23. Juni um 10 Ubr vormittags aufangend (ohne Paufen) in bem Saalbau bes Rathol, Bereinshaufes, Bies-

Mobillat- und Haushaltungsgegenstauce

als: sehr schönes nukb.-vol. Beritto mit Spiegelauffak, nukb.-vol. Bieilerschänken, 1 sehr schön
nukb. Diwan mit 4 Bolherstühlen, Waschtommod.,
mit u. ohne Marmorplatien, Rachtrische, diverse
Etühle, Tische, Klichen- und Tonnenbretter und
Tonnengarnitur, Bücherschränken, div. Bücherregale, 1- und Türige Rieiberichränke, sehr schönes
mod eisern. Bett mit Stahlrahmen, Matrazen
und Oberbeit, 1 sehr schönes sast neues weißes
Kinderbett mit Matrazen, sowie diverse andere
Betten mit und ohne Einlagen, 1 schöner Palmenständer, Schaufessessen, klapplicacktubl. 1 sehr schönen
Kindervult, 2 Eisschränke, sehr schöner Spiegel und
Bilder, 2 Rachtstüßle mit Wasserspillung, Gartenfrühle und Bänke, 1 schöne Gitarre, eine Parite
schöne Deckel-Biergläser (0.4 u. 0.3), div. große
Borzellan-Fischplatten, Wasse, und Wringmaschinen
und vieles andere mehr

und vieles andere mehr öffentlich freiwillig meistbietend gegen Barsablung. Besichtigung vor der Berfteigerung. F2000

Theodor Beer

Biebrid am Rb., Armenrubftr. 11, 2, Bantgebaube.

Haut, Blasen-Frauenleiden ohne Quecksilber.

Syphilis-Behandlung nach den neuest wissensohalt. Methoden

ohne Einspritzung).

Blut.

Urin - Untersuchungen chne Berutsstörung
Aufklär. Broschure No. 5 a gegen Einsen L
von Mik. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzi ür. med Hollander's Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gagen-über Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6953. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr



Dr. Oetker's

Einmache-Hülfe

einmacht. Dies ist das einfachste, billigste u. trotzdem ausgezeichnete Verfahren.

Päckchen von Dr. Oetker's Einmache-Hülfe genügt, um 10 Pfd. eingemachte Früchte, Gelee, Marmelade Fruchtsäfte, Gurken usw. haltbar zu machen.

Bezepte zum Einmachen umsonst in den Geschäften! Wenn vergriffen, schreibe

man eine Postkarte an

Dr. A. Oetker. Bielefeld.



Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichtetes

ausgestattet mit den neusien Apparaten zur Enternung der Gesichtstalten, Warzen u. Mitesser, selbst in veralteten Fällen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teints vollen Erfolg.

Kästner & Igcobi

Telephon 5059. Taunusstraße 4. Spez.: Feine Perfümerien, Schildpall u. Tollette-Artikel

Zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis! Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höft, ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshuf 27 Laden v. I. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424 früher amtl. Aufkäufer der Kriegsmetall A. G. Berlin, wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

F Kaufe große 🖫 sowie kleinere Objekte Perlen, Smaragden

Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter Service, Körbe, Becher. Handiaschen. Zigarettenetuls (auch Bruch)

Lanngebisse

ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) Sämfliche Verkäufe luxussfeuerfrei Achten Sie bitte genau auf Name Grosshut 97 Laden u. l. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424.

> Lisa Bremser Willi Schneider Verlobte.

Moritzstr. 7

WIESBADEN

Agretr. 28.

K 179

Juni 1922.

Statt Karten.

Jhre Dermählung zeigen an

Walter Göhler u. Frau Mimi, geb. Knapp.

Sahnstr. 3.

Damen - Moden. Langgasse 20.

Der Verkauf von Modellen

zu herabgesetzten Preisen

== hat begonnen. ===

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen Raufmäunifdes Perfonal

Berkäuferin

mit d. Schubbranche ver-traut. nach Wiesbaben gefucht. Off, u. 3 468 Tagbl.-B. Bertäuferin

iachtundia, für feines Schirm-Spezialseichäft ge-jucht. Off, mit Zeugnis-abschriften, Ana. d. Ali., der Anipr., d. ev. Eintr.-Datums, u. 3, 18189 an D Frenz. Ann. - Exped., Maint.

Lebemädden für fein. Spezial-Mälche-haus aus guter Familte gelucht. Offerten unter M. 468 Tagbl.Berlag. Gewerdliches Berional

Mädchen Erlernung für Sant-

arbeiten gegen lofori Bezahlung gelucht. Kältner n. Jacobi. Taunusttrane 4.

lingere arbeiterinen znm Flaschenspülen

sofort gesucht. Lischu A.-G. Wiesbaden Marktplatz 7.

Dansperfonal

Junge ged. Dame in Konnfenvilege erfahr., gefucht. Off. unt. R. 465 an ben Tasbi-Berlag.

Pflegerin gesucht zur Bflege u. Ge-lellschaft eines gelähmten Serrn. Zu erfragen Ergehötraße 15. Bart.

Indtige Köchin für franz Kamilie ge-jucht, Spracktennin, erw. 9Rilhelmstraße 15, 1. Sejucht

für älteres Chepaar gutburgerl, jüng. Köchin. Sausmadchen porb. Guter Lohn u. gute Behandlung. Rur jolche mit guten Zeugn. woll. sich melben Schuberistraße 1, Ede der Uhlandiraße

Rowlehr-Francein per lofort gelucht. Geft. Offerten nebft Bilb er-beten an Benf. Germania, Königftein im Taunus,

Delmublweg.

Cinface in Ruche und Saus erfahrene Stüge

ober bell. Mabien jum 1. Juli gelucht. Bubfrau porb. Frau Reg. Baurat Ragel Rheinstraße 88. 3. Einfache Stütze

m lehr gute Stelle gejucht. Sat Gelegend. die
Wiener Küche su erlern.
Mann.
Mains. Christophstraße 2.
Gelucht fof. od. 1. Juli
für fl. feinen Dausbalt
amei Damen)

alleinst. Fran ob. Meinsmädden, die ev. su Haise ichlafen tönnen. Selbit. Kochen u. Hausbaltführ, iawie aute Jeuanisse erf. Kahfus ir. Vorst. 2—4. abends ab 7. Zonis. Franz Mot-Str. 4. Zeitenen.

Mileinmädden in U. Hausbaltführ. 4. Zeitenen.

Mileinmädden in U. Hausbalt ver 1. Juli gei. Mindeleidirade 80. 1. Zena oder Mädden einige Std. worm. täglich. Diste. Mindeleidirade 80. 1. Zena oder Mädden im der Kingfrede 11. 2. Sran od. Mädden im 13—2. Std. nachm. gei. Alte Kolonnade 8. Ordensische Kannade. einf. Stüße

negen boben Lobn gelucht Rab, su erfragen Moris Drbentliches

Ulleinmädchen auch s. Anfernen gefucht. Berberich. Rifolastr. 22

Küchenmädchen geiucht Tartischn. Heichspost. Gelucht für fransösliche Franzlie ein junges anst.

Sur lofort ein alteres Riichenmädchen für leichte Arbeit, u. gum 15. Juli ein

Sausmadden gejucht. Benflon "Bioletta". Gartenitrage 5.

Belleres Alleinmädchen für fleinen Haushalt bei guter Lebanblung und bobem Lobn gesucht. Bor-sustellen 8—10 und 2—4 Gutenbergolak 1. 1.

Tuditiges suverl. faub. Sausmädden findet sum 1. 7. bei bob. Lobn Stellung Sonnen-berger Strake 54.

Tilchtiges vertrauensm.

Alleinmädchen

von finberlosem Gbepaar in flein, vornehm, Saus-balt gesucht Mbelheibitraße 93. B.

Frangofilche Familie Berionen und Rind) fit per fofort tilchtiges Alleinmadchen.

Antwort unter B. 464 an ben Taabl. Berlag. Bell. Mileinmadden ob. eini. Stühe zu einz. Dame bei bobem Lohn gelucht Beethopenstr. 21.

Hausmädchen tellt fofort ein Sotel "Triericher Soi".

Spiegelgasse 3,
Sol. best. Meinmädchen für kleinen Hausbalt bei guter Besahlung u. Be-bandlung gelucht. Nab. im Tagbl.-Berlag. Jh Suche sum 1. Juli

älteres Mädchen

für den Sausd. welches tochen fann, ebenlo ein jüngeres Mädchen als Beibilse bei autem Lohn. Konditerei Frid.
Kleine Burgitrabe 4.
Mädchen bei dod. Lodu gelucht Reugalie 22. 1.
Schubgelschäft.

Einf. faub. Madden

bei gutem Lobn gefucht. Frau Bucher, Reugaffe 20. Jüngeres Madden in fl. Saushalt s. 1. 7. gef. Michelsbern 18, 1. Suche per fof. gegen

fehr hoben Sohn ein ehrliches, fleibiges Mädchen

für Sausarb. Greibut. Bagemannitrage 27, 1.

Chrlidges fauberes Dienstmädchen

bei hohem Lohn unb guter Behandlung u. Roft, p. fofert gelucht Möbel-Bentrale Moripftrage 28.

Ein fans, Sausmädchen für tagsüb, gel. Mainger Strafe 13. Borguftellen pon 9-12 u. 2-4 Ubr. Kinderliebes Mädden

Ordentliche Fran ober Madden über Mitt, für fl. rub. Saush. gef. Derberftraße 2. 2.

ob. Fraul. von 8—3 Uhr bet bobem Lobn gesuchi Keuberg 2, Bart.

E. Frau 1 Stb. nachm. et. Sebanplan 7, B. I. Unabhangige Fran Oienstmädchen
Guites Monatsgehalt u.
Roit, sowie Wohnung im Bause. Sich au wend. an Lieben Greitag ob. Ferlag.
Giene Mohnung im Bause. Sich au wend. an Lieben Greitage. Sich au wend. an Lieben Greitage. Sich au wend. an Wiertenant Ran.
Wielanditraße 27 3. St., won 1—2 Uhr mittags u. nach 7 Uhr abenda.
Ordenisites
Ulleinmädchen
Gelücht Abolisasse 45. S.

Universite Abolisasse 45. S.

Alleinstraße 28. Sich alleinbergite. 13.

Tächtige Washfrau gesucht. Gute Empfehl.
Ford Wiertenant Man.

Alleinbergite. 13.

Tächtige Washfrau gesucht. Gute Empfehl.
Ford Vierten unter Man.

Ausgebate unter U. 448

Angebote unter U. 4

Bugfrauen
für drei Stunden vormittags gelucht
Eafe "Berliner Sof".

Buffrauen gute Be-

2—3 Std. gegen gute Be-zablung gesucht. Geldt, Laurusstraße 64. 2 Buhfrau in Apolhete

Duges Caulmadden ober Laufburiche gesucht Sveditions-Sefellicaft, Abolfitraße 1.

Wannliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Zuverläffiger

junger Mann aus achtbarer Familie, mit guter Sandichrift und Kenntnis im Majchinen-lareiben, für Buchfubr. icreiben. ille Buchlubr.
u ionstige Kontorarbeiten
genacht. Angebote mit.
Bild und Angabe ber
Gebaltsforberung unter
U. 457 an ben Tagbl.-Vl.
Buverl. mit beuticher u.
amerikan. Buchführ vertrauter Buchführ vertrauter Buchführ vertrauter Buchführ vertrauter Buchführ vertrauter Buchführ vertrauter Gelegätismann
gelucht. Offerten unter
E. 462 an ben Tagbl.-Vl.
Tücktiger

Untervertreter

ber Schololab. u. Buderder Schofolgd. u. Juder-warenbranche eegen guie Brovision bei eingesübrt. Kundichaft gesucht. Offert. u. L. 464 Tagbl. Verlag. Intelligenten Lebrling oder Bolontär lucht Buchdel, Schwaedt, Rheinstraße 43.

Gewerbliches Berjonal Gesucht wird v. dem.
tednischer Kabrit zum
Ausprob. von Brävarat.
die sir Mattierungen.
sowie Auftrischen v. Hole u. Lebermöbel dienen L.

ber auf diefen Gebieten burchaus erfahren ift. durchaus erfahren ist. Die Arbeiten L. auherh. der üblichen Arbeitszeit ausgeführt werden. Gest. Mitteilungen u. D. 465 an den Tagbl. Bert. erb. Photographie

Suche für jot. Gehilfe(in) für alles. jow. Laufmade. Atelier Schmidt-Ritter. Emler Strake 34.

Badftein-Maurer

für Zweischichten-Arbeit aclucht Für Kahrgelegen-beit von der Bahnstation zur Baustelle ilt gesorgt. Schlafgelegend, ist eben-falls vorbanden. Zu melden bet

Parlier Raus Ofriftel a. M. Ein Lotomotiv-Beiger ob. Schloffer gelucht. F252 Rleinbahn Eitville-Schlangenbab,

Indtige Kufer gesucht. Bb. L. Hauth. Delfabrifen. Donbeim. Tüchtiger

Chuhmadar

oujunjununjet in dauernde Stellung gesucht

Safnersalle, Ruifcher eingestellt. Fris Dochbeimer Str. 18 Jüngerer hausburiche Laufmabchen gefucht.

Balramftrabe 10. Araftiger Cauffunge unter 17 Jahren, fofort gefucht. Aug, Kortheuer, Reroftrage 26.

Stellen-Gesuche

Beibilde Berionen

Erite Bertäuferin ber Feintoft-Branche jucht fich balb zu verandern. Offerten unter W. 456 an den Togbl.-Berlag. Junge bell. Frau

34 J., angen. Erichein., icht vertrauenswürd., dis iest im elterl. Geichäft tätig geweien, such für einige Stb., auch halbe Tage. vall. Mirtungstr. Off. u. S. 484 Tagbl.-VI. Peau lucht Belchäftig.. Geichäft ober Räben bevorzugt. Off. u. S. 486 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal Tuchtige Näherin lowie im Majdinenstopi, perfett, lucht Stellung in einem Dotel als Beidlieberin ober Raberin. Offerten unter 2. 468 an ben Tagbl.-Berlag.

Sanbere Iran w. Deimarbeit irgend-welcher Art. Raberes Biebrich am Abein, Bunienstraße 5. Bart. r.

Dausperfonal

Fröbeliche Rindergärtnerin mit ersten Zeugn. sucht per 15. Juli ober später Stellung bei 1—2 Kind. Off. u. U. 15628 an Ann. Exped. D. Frens. G. m. b. 5., Mains. F 33

Auslano.

Gebild, Dame, 36 Jahre, Fransöllich ivrech. tüchtis im Haule. sowie im Nähen u. Kranfenpilege erfahren, jucht Stelle in gutem Hause als Hausbame oder Gesellschafterin au Ausländern. Off. u. 3. 464 Tashl.-Berlag.

jucht Stellung bei leib, Dame als Bilegerin, Rab, bei Semfels, Scone Aus-licht 47.

Demoiselle française exellente famille, parle anglais, 25 ans, désire place comme compagne avec dame anglaise américaine tout de suite. Gages 200 frs. Offres s.

Hausfräulein in ungef Stellung. mit guten Empfehl., perfett in der Kübrung d. Hausbalts u. feiner Küche. i. felbit. Wirtungstreis in frauenlof. Hausbalt oder zur Entlastung der Dausfrau in nut berrichaftlich. Hausbalt. Schrift. Anfr. Küdesbeimer Str. 19. 1.

Israel. Franlein lucht Stelle als Saus-bälterin. Offerten unter L. 465 an ben TagbleB. Ordentl. fleiß. Madchen iucht Stell. im Sausbalt. am liebsten als Allein-mädchen. Off. u. A. 49 an ben Tagbl.-Berlag. Wo fann ankänd, inna. Rädchen (25 Aabre). ben Sausbalt, speziell

Rochen erlernen? Off. u. M. 465 Tagbl.-A. Erfahrene suverl. Fran lucht für nachm, sur Bewachung u. sum Ausfahren eines Kindes in nur guter familie Stelle. Gefl. Offerten u. O. 468 an den Tagbl.-Herlas.

Männliche Berfonen Raufmannifdes Berjonal

Rorrespondent im Ausl. erw. Spracht.
perfekt Spanisch. Frans.
aute Kenninis der enal.
Sprache, sucht Stellung.
Off u. I 485 Tagbl. B.
Theyt. Kaufmann,
27 J. alt, fillgetv. DilkatKorresp., blanzs. Buchfalter, m. allen kontorarkeiten best perfraut.

arbeiten beft vertraut, fucht f. fof. Stellg. Gute Beugn. u. Referz Geft. Beugn. u. Referz. Geft. Angeb. unt. O. 466 an ben Tagbl.-Berl.

Solider, an felbit. Arbeiten

new. Mann. Anfang der loer, lucht weg, Aufgabe eines Gelchäfts irgendw. eines Genaaris in auch Bertrauensstellung auch Beteiligung ober Piliale, Kaution vord. Offert. u. 3. 465 Tagbl.-Berlag.
Ich suche für m. Jungen

Lehrlings telle Raufmann. Dif. u Gewerbliches Berional

Americaine tout de suite.

Oages 200 frs. Offres s.
W. 463 Tarbl.-Verlag.
In Bausbalt u. Kinders pflesse wohlerfahr. geb.
Fränlein lucht passenden
Birtungsfreis in teinem
Baule. Bengnise über
langiähr. Tätigfeit vord.
Angebote unter E. 464
an den Tagbl.-Berlag.

Seinger Rann.

Auger Mann.

Seichäftigung irgend w.
Mrt. auch halbe Tage.

Jinnger Blann.

Sunger Blann.

Seichäftigung irgend w.
Mrt. auch halbe Tage.

Jinnger Blann.

Seichäftigung irgend w.
Mrt. auch halbe Tage.

Seichen Beiterteit w.
Mrt. auch halbe Tage.

Seichen Bei

tüchtige, zuverlässige Kraft, gesucht. Offerten unter V. 18138 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Suchen zum sofortigen Eintritt gewandtes. best emplohlenes

Büfett-Fräulein. Café "Aflanfic", Kirchgasse 15.

Stenotypistin mit französischen Sprachkenntnissen, gesucht. Schriftliche oder persönliche Vorstellung. F33

Dr. Mann & Co.

Christophstraße 2. Mainz

On cherche

une française

pour une petite fille de sept ans, de préférance parlant seulement français. H. Bok, Kirchgasse 70.

mit französ. Sprachkenntnissen gesucht. für spätestens 1. Juli Offerten unter E. 465 an den Tagbl.-Verlag.

F230 Sandelstammer.

sowester hansdame — Etzieherin. Sabamerik. Dipsomatenfamilie, sehr bistinguiert, sauberlässige, sehr gut empf. Dame, die Schwester, Hausdame u. Erzieherin vereinigt u. gewohnt ift, sich in besten Kreisen zu bewegen, um sich mt 3 Kindern zu beschäftigen. Abr.: Mm:. Brandan, Wielandir. 14, Part. r. 2—3 Uhr.

Erster Buchhalter

zur Neuorganisation gesucht. Aussichtsreiche gutbezahlte Stellung Zuschriften unter Z. 18142 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

aus der Farben- 1c.-Branche für Seffen-Raffau,

welcher bei ber Malertundichaft beftens eingeführt ift. Rur gut empfoh ene herren wollen ihre Offerten nebit Beugniffen und Gehaltsanipr. richten unter T. 466 an ben Tagbl.-Berl.

Gin mit allen Arbeiten feiner Branche vertrauter

für meine Sprifeolfabrit "Steinmuble" in Biesbaben sum fofortigen Gintritt gefucht. 594

Philipp L. Fauth Speisedisabriten, Rabrmittelwerte - Dobbeim.

und :Trägerinnen gesucht

Lagblatthaus, sontterhalle rechts.

Bermietungen

Mabl. Bimmer, Mani. te Radweis v. mobt. Bim. Gir Bermieter toftenlos Mauffe, Buijenftr. 16.

Möbl. Zimmer an Herrn 4. vm. Bismardt. 11. 11. Eles. m. 3., 1—2 B., m. Benl. Dobb. Sit. 31. 1. Schön möbliertes Zimmer frei. Benfion Brens. Kaifer-Fr. King 74. 1. B. Zim., R. Sabnb., 1. 7. 3. vm. Oranienjit. 27. 11 5. vin. Oranienitr. 27, 11

Filr Aurgaste.
Ab sosort in Bissa im
Kurviertel schönes aweibettiger Schlassam, m.
Frühftüg au vermieten
für Tage. Wochen. Antragen Tel. Kr. 4488.
Möbl. Imm. m. Küchend.,
ev. Bezahl. g. dise b. e.
Dame. Monatsix. vorh.
Käh. Tagbi. Betl. Hy
Sebr elegant möbliertes
Wohn m. Schlafzimmer,
event. etwas Küchenbenub. nahe Wilhelmsirabe. zu verm. Käh.
Teleph. 3403 od. Tagbl.
Berlag. Jg

Mietgefuche

Einselne Dame fucht cone mod., fonnige, leere ibgeschloffene 3- Zimmer-Bohnung

Wohnung! Ber sibt von einer größ. Bobnung einem jungen Boare (Fabrifant) 2—3 Zimmer

ab gegen aut. Abstand u. Miete? Off. unt. G. 467 an ben Tanbl. Berlag. Junge Familie (3 Ber-ionen) lucht in Wiesbab. ober Umgegend per lofort

gut möblierte Wohnung bestehend aus 3—4 Zim.
u. Kliche (Jeparat). am sliebsten mit Gartenben.
Offert. mit Breisang. u.
1l. 461 an den Tagdl.B.
Auslander
iuchen möbl. Wohnung für August u. September.
2 Schlafzim., 1 Wohns...
1 Mäddenzim., 1 Küche.
Eigenbeim, Sonnenberg.
Offerten an Emery.

Eigenbeim, Co Offerten an Barfftrage 95.

Chen fucht ichon mobi. Wohnung und Schlafzimmer mit nur Mittaastisch ob. poller Benston, in gut-burger! Brivath, Offert, mit Breisangabe unter U. 463 an ben Tagbl. B.

4 bis 5 möbl. Zimmer mit Küche, eventuell nur Küche u Ebsim. möbl., sum Serbst ober früher. Gest. Angebote unter U. 466 Taubl.-Berlag.

Mobnungsamt einverst. Tür Wollate Juli Offerten unter 6. 417 an den Tanbl. Berlag.
Mobl. od. teilw. mobl.
3-4-Bim. Bobnung von Dauermieter gejucht. Off. von iung. Ebevaar gefu. 8. 485 Tagbl. Berlag.